

*In der Jahrgangsstufe 5 erwerben die Schüler folgendes Grundwissen:*

- Bedingungen von Wahrnehmung einsehen
- Grundbedürfnisse benennen und bewerten
- Bezüge zwischen Erfolg, Freude und Glück beschreiben und bewerten
- Struktur einer Regel beschreiben
- Goldene Regel kennen und anwenden
- Komponenten des Handlungsbegriffs kennen
- Vorzugsregeln kennen und anwenden

*In der Jahrgangsstufe 6 erwerben die Schüler folgendes Grundwissen:*

- Bedeutung der Familie kennen
- Würde des Menschen, Toleranz und Verantwortung als ethische Grundbegriffe kennen
- die Bedeutung einer Gruppe angemessen einschätzen
- jüdische und christliche Glaubensvorstellungen kennen

*In der Jahrgangsstufe 7 erwerben die Schüler folgendes Grundwissen:*

- Rechte und Pflichten in verschiedenen Lebensaltern kennen
- fremde Einflüsse auf die Selbstbestimmung erkennen und kritisch einschätzen
- gewaltfreie Konfliktlösungsmodelle kennen und zu ihrer Anwendung bereit sein
- Formen und Inhalte islamischen Lebens und Brauchtums kennen
- Feste als Form der Lebensgestaltung in verschiedenen Bereichen verstehen
- jüdische, christliche und islamische Feste beschreiben

*In der Jahrgangsstufe 8 erwerben die Schüler folgendes Grundwissen:*

- verschiedene Wege zur Sinnfindung erläutern können
- Ursachen einer verfehlten Sinnorientierung erkennen und die Folgen abschätzen
- Merkmale von Freundschaft kennen
- Formen philosophischen Argumentierens anwenden können
- mit einem Modell einer ethischen Entscheidungsfindung vertraut sein
- Aufbau des praktischen Syllogismus erklären können
- die Abhängigkeit des Menschen von der Natur erkennen

*In der Jahrgangsstufe 9 erwerben die Schüler folgendes Grundwissen:*

- mit dem Gewissensbegriff in seiner philosophisch-ethischen Bedeutung vertraut sein
- zentrale Aussagen fernöstlicher Religionen erfassen
- Sinndeutung im Buddhismus beschreiben können
- Rollenverständnis von Mann und Frau in seinen Unterschieden verstehen
- ein Konzept einer Friedensethik erläutern können

*In der Jahrgangsstufe 10 erwerben die Schüler folgendes Grundwissen:*

- ethische Grundpositionen der Antike erläutern können
- philosophische Grundbegriffe und -modelle sowie ihre Inhalte kennen und verstehen: Höhlengleichnis Platons, Gesellschaftsvertragstheorie bei Hobbes, Rousseau und Kant
- zentrale Aspekte religiöser Lebens- und Weltorientierung erfasst haben
- eine medizinethische Fallanalyse nach einem eingeübten Schema durchführen und die Entscheidung begründen
- zwei Personenbegriffe unterscheiden können
- mit wirtschaftsethischen Grundbegriffen vertraut sein